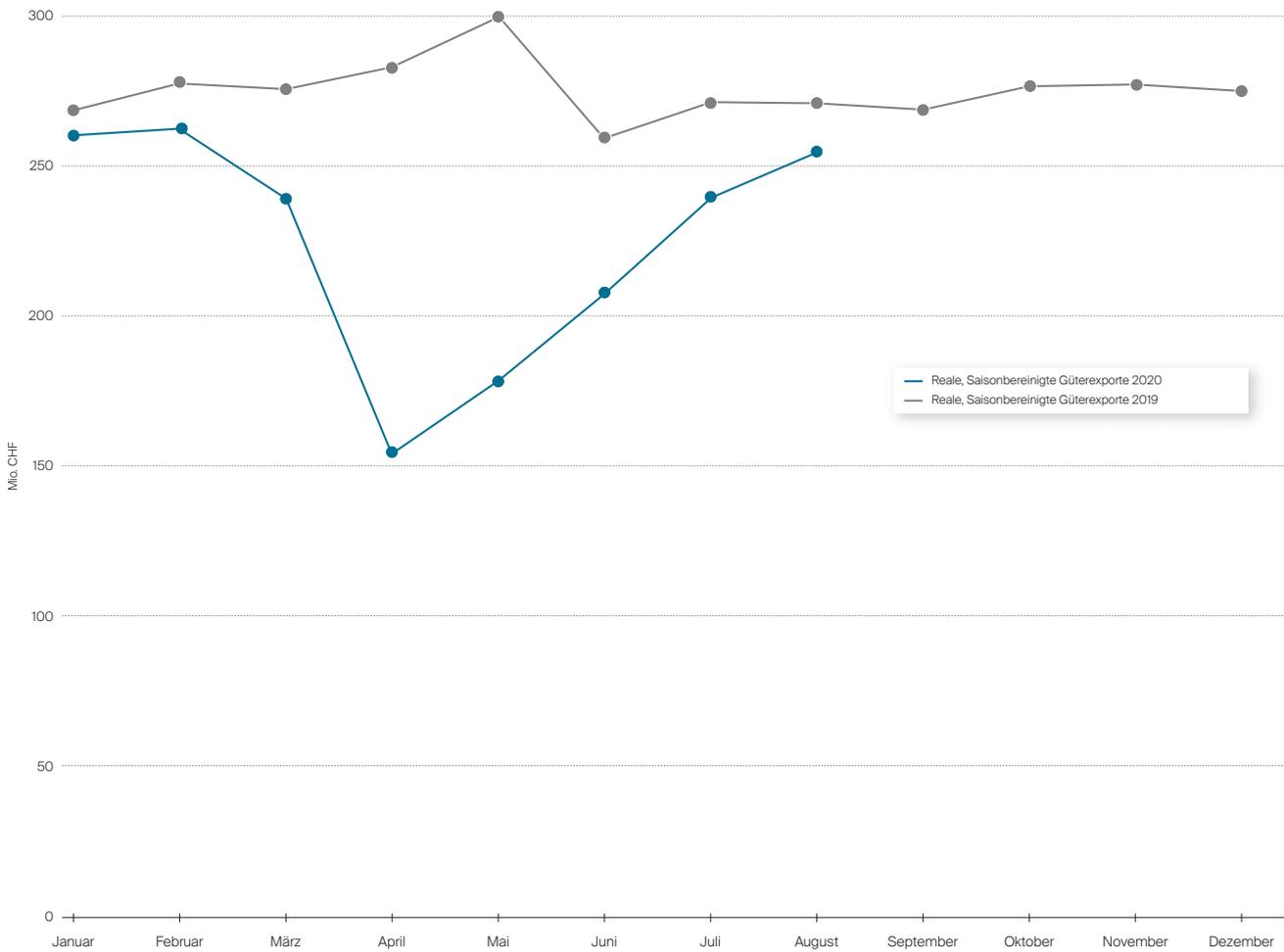


Exporte weiter unter den 2019er-Werten



Quelle: Amt für Statistik, Grafik: Stefan Aebi

Die Industrie und das warenproduzierende Gewerbe wurden von der Coronakrise mit massiven Exporteinbrüchen getroffen, die besonders im April und Mai dramatische Ausmasse hatten. Von Mai bis Juli stiegen die Güterexporte laut Zollstatistik (ohne Güterverkehr mit der Schweiz) wieder kontinuierlich an. Im August fielen die Exporte gegenüber dem Vormonat jedoch wieder etwas. Das ist aber saisonalen Effekten zuzuordnen, da der August traditionell etwas schwächer ist.

Die Grafik zeigt die preis- und saisonbereinigte Entwicklung der Güterexporte im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019. Entsprechend dieser Darstellung lagen die Güterexporte auch im August wieder leicht über dem Vormonat. Obwohl die Exportentwicklung also seit April einen positiven Trend aufweist und sich seit dem Shutdown wieder erholt, wurden die Vorjahreswerte noch nicht erreicht. Somit ist ein sogenannter «Nachholeffekt» nach dem Shutdown im Frühjahr noch nicht feststellbar.



Andreas Brunhart
Forscher am Liechtenstein-Institut